

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 78 (1980)

Heft: 6

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Koinzidenzmethode für den Uhrvergleich wesentlich verbessert.

Es war auch Dr. Hunziker, der in den Jahren 1945 und 1949 astronomische Beobachtungen auf den Punkten Gurten und Rigi durchführte, als die Kommission beschlossen hatte, Laplace-Azimute in das Triangulationsnetz einzuführen. Die Azimutbestimmungen erfolgten mittels Durchgangsbeobachtungen durch den Vertikal der Mire.

In den Jahren 1953–1957 führte Dr. Hunziker moderne Schweremessungen durch und schuf damit das schweizerische Schweregrundnetz. Weitere Schwerebeobachtungen dienten dem europäischen Nivellementsnetz.

Waren es astronomische oder gravimetrische Arbeiten, alles von Dr. Hunziker Geleistete zeichnete sich durch hohe Qualität aus. Wenn auch die Veröffentlichungen gelegentlich erst lange nach den Beobachtungen erschienen, so wurde dieser Nachteil durch die Sorgfalt der Bearbeitung aufgewogen. Nach seinem Rücktritt trat die Geodäsie etwas in den Hintergrund seiner Interessen. Mehr als früher konnte er sich nun mit Literatur, namentlich Belletistik, abgeben, deren Studium ihm aus verschiedenen Gründen inneres Anliegen war.

Mit dem Aufzählen der fachlichen Leistungen wird man Dr. Hunziker nicht gerecht. Er

war ein Mensch von seltener Lauterkeit, verbunden mit Vorsicht und Klugheit. Er erlangte im Laufe der Jahre eine innere Freiheit, die ihm erlaubte, seine Probleme und die der Mitmenschen in grösserem Rahmen zu sehen. Schicksalsschläge und manch Unangenehmes im Beruf mögen dazu beigetragen haben, dass sich Edwin Hunziker immer mehr zu einer verinnerlichten Persönlichkeit entwickelte. Schon früh wurde er von Krankheiten befallen, die auch später wieder aufraten und ihn zwangen, um längere Beurlaubungen nachzusuchen. All das ertrug er mit Gelassenheit und Würde. Resignation oder Verbitterung gab es für ihn nicht. Ihm gelang es, die philosophischen Erkenntnisse, um die er sich bemühte, im Leben zu verwirklichen.

F. Kobold

Ein Schiff fährt mit 18 km/h in Richtung Ost-Südost.

In Position 1 (P1) wird der Turm A mit 250 Artilleriepromille angezielt.

10 Minuten später wird in Position 2 (P2) der Turm B mit einem Azimut von 340°55' beobachtet.

Berechne die Koordinaten von P2.

Die Zwischenresultate sind auf eine Komma-stelle zu rechnen, und das Resultat ist auf die nächsten 10 m zu runden, was einer vernünftigen Praxis entspricht.

Turm A Y 1500 X 4100

Turm B Y 3100 X 2600

Un bateau se déplace à 18 km/h en direction ESE.

En position 1 (P1) on vise la tour A sous un angle de 250% art.

10 min. plus tard, en position 2 on observe la tour B avec un gisement de 340°55'.

Calculer les coordonnées de P2.

Les résultats intermédiaires sont à calculer à une décimale et le résultat final à arrondir à 10m ce qui correspond raisonnablement à la pratique.

Tour A Y 1500 X 4100

Tour B Y 3100 X 2600

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe Nr. 3/80 Problème no 3/80

Privates Vermessungsbüro in Morges sucht einen

Vermessungszeichner

Möglichkeit, die französische Sprache zu erlernen.
Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.
Offerten an Bureau d'Etudes Indermühle et Mosini,
ingénieurs-géomètres officiels,
1110 Morges, tél. 021/711170.

Kleines Vermessungsbüro übernimmt

Zeichnungsarbeiten

auf dem Gebiet der Grundbuchvermessung und des Leitungskatasters. Garantiert genaue und saubere Ausführung.

Zuschriften bitte an Chiffre VT 601,
Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Vermessungszeichner

für Nachführung und Neuvermessung, eventuell auch für Leitungskataster, gesucht.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Bewerbungen sind erbeten an

Ingenieur- und Vermessungsbüro K. Mühlci
Mühlegasse 7, 4800 Zofingen

Gesucht

dipl. Kult.-Ing. ETH

Als Manager eines kleinen Ingenieurbüros im Kt. Bern, mit Arbeiten aus allgemeinem Tiefbau, Kulturingenieur- und Vermessungswesen.

Angebote an Chiffre VSch 061 Cicero-Verlag AG,
Postfach, 8021 Zürich

Das Vermessungsamt der Stadt Bern sucht einen

Vermessungszeichner

für Neuvermessung und Nachführung.
Wir bieten: Interessante Arbeit, sichere Stelle, Besoldung im Rahmen der Städte. Besoldungsordnung, gute Personalversicherungen.
Anforderungen: Lehrabschluss als Vermessungszeichner, zuverlässiger und selbständiger Zeichner.
Eintritt: Nach Vereinbarung.
Wohnsitzpflicht in der Gemeinde Bern.
Auskunft erteilt der Stadtgeometer,
Tel. 031/64 64 94.
Handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Juni 1980 an:

Baudirektion der Stadt Bern
Postfach 2731
3001 Bern

Gesucht

Vermessungstechn. m. FA und Vermessungszeichner

für:
Umkartierungen, Güter- und Waldzusammenlegungen, Neuvermessungen und Nachführung, Werkleitkataloge.

Tiefbauzeichner

für:
Allgemeinen Tiefbau, Kläranlagen, Ortsplanung, Werkleitkataloge.

Anmeldungen an:

Corrodi, Pfenninger & Kuprecht
Ingenieurbüro AG, 8712 Stäfa
Tel. 01/926 51 44 (intern 13 oder 15)